



SMARTER

SMEs

Strategic Mindsets and Redesigned
Technological Environments Regenerate

» TUTO RING_{AND} TRAINING KIT ◀

TUTORIUMS- UND SCHULUNGSSET

Arbeitswerkzeuge:

Checkliste für den Tutor

und

Formular für den Unternehmer

CHECKLISTE FÜR DAS TUTORING- UND SCHULUNGSSET

Was ist diese Checkliste und wie wird sie verwendet?

Diese Checkliste ist ein praktisches Hilfsmittel für Tutor:innen, die am SMARTER SMEs-Projekt beteiligt sind. Sie hilft dabei, jeden Schritt des Unterstützungsprozesses zu verfolgen und zu begleiten, während Unternehmen und Organisationen die Strategie für ihre digitale Transformation entwickeln.

Die Checkliste ist in fünf Schlüsselphasen unterteilt, die jeweils klare Ziele und konkrete Maßnahmen enthalten. Sie dient folgenden Zwecken:

- Sicherstellung der Konsistenz und Qualität aller Tutoring-Aktivitäten
- die Fortschrittsverfolgung während des gesamten Prozesses zu erleichtern
- Berater:innen in allen Phasen einen klaren und umsetzbaren Leitfaden an die Hand zu geben

Sie kann verwendet werden:

- Als aktives Arbeitsinstrument, das nach Erledigung der Aufgaben abgehakt werden kann
- Als Grundlage für die Berichterstattung und Teamkoordination
- Als Hilfsmittel zur Selbstbewertung für Tutoren, um ihre Effektivität zu reflektieren

Die Tutoren können einige Einträge an nationale oder branchenspezifische Anforderungen anpassen. Bei Schwierigkeiten mit den digitalen Tools steht technischer Support zur Verfügung.

Checkliste

Bevor Sie mit dem Ausfüllen der Checkliste beginnen, müssen Sie das Handbuch zum Ablauf des Tutoring-Programms lesen, um die Struktur und den Inhalt des Tutoring & Training Kits zu verstehen.

Der Tutor muss:

- Zugang zur Online-Plattform des Projekts und zu den digitalen Tools (z. B. Digital Advisor) haben;
- Wissen, wie man den Digital Advisor benutzt;
- Mit der Komponente Tube Story als ersten Motivationsschritt vertraut sein;
- Es wird dringend empfohlen, den MOOC abzuschließen, bevor Sie mit dem Tutoring für KMU/Unternehmer beginnen.

Phase 1 – Sensibilisierung

Das Hauptziel besteht darin, den Prozess zu aktivieren und Vertrauen aufzubauen.

- ☐ Ich habe die Strategie erweitert und die Kommunikationskanäle und Verbreitungsmaßnahmen ausgewählt
- ☐ Ich habe einen Workshop oder Verbreitungsaktivitäten organisiert (optional)
- ☐ Ich habe die Factsheets zu den unterstützenden Technologien vorgestellt
- ☐ Ich habe die Tube Story umgesetzt, um das Bewusstsein für die Bedeutung der digitalen Transformation zu fördern

Phase 2 – Bedarfsanalyse

Das Hauptziel besteht darin, die Ausgangssituation des Unternehmens oder Organisation zu verstehen

- ☐ Ich habe die Organisation oder dem Unternehmen bei der Ausfüllung des Digital Advisor begleitet und den Selbstbewertungsbericht erhalten
- ☐ Wir haben die Ergebnisse der Selbstbewertung gemeinsam überprüft und besprochen
- ☐ Ich habe der verantwortlichen Person aus dem Unternehmen/Organisation dabei unterstützt, Stärken und Schwächen zu identifizieren

Phase 3 – Strategieentwicklung

Das Ziel ist die gemeinsame Erstellung einer Strategie für die digitale Transformation

- ☐ Wir haben relevante sektorale Fälle digitaler Strategien geprüft, darunter auch Beispiele für eine doppelte Transformation.
- ☐ Ich habe das Informationsblatt zu den finanziellen Möglichkeiten für KMU und KMO vorgestellt
- ☐ Wir haben die für die Organisation relevantesten Technologien und Möglichkeiten notiert
- ☐ Ich habe den ersten Entwurf für die Strategie zur digitalen Transformation mithilfe der KI-Eingabeaufforderung/Befehl entwickelt
- ☐ Ich habe die Strategie für die Interaktion mit der KI an die Anforderungen der Organisation angepasst
- ☐ Ich habe überprüft, dass der Strategieentwurf mindestens Folgendes enthält:
 - Vision und Strategieziel
 - Bewertung der digitalen Reife
 - Strategiestufen
 - Operativer Aktionsplan
- ☐ Ich habe die Strategie per E-Mail versandt
- ☐ Für die Pilotphase wurde eine Priorität ausgewählt

Fase 4 – Implementazione

- ☐ Ich habe bei der Ausarbeitung eines einfachen Plans mit folgenden Punkten mitgewirkt:
 - Maßnahmen
 - Zeitplan
 - Verantwortlichen Personen
 - Ressourcen (intern/extern)
- ☐ Ich habe einen Technologieanbieter für die Umsetzungsphase kontaktiert
- ☐ Ich habe die praktischen Umsetzungsrichtlinien für KMU/KMO bereitgestellt, die im Betriebshandbuch enthalten sind

Phase 5 – Erkenntnisse und Learnings

Das Ziel ist es, den Betreuungsprozess klar und konstruktiv abzuschließen

- ☐ Wir haben konkrete nächste Schritte für die folgenden 3–6 Monate skizziert, um eine kontinuierliche Verbesserung der Strategie zur digitalen Transformation zu erreichen
- ☐ Ich habe Feedback von den verantwortlichen Personen in den KMU/KMO über die Nützlichkeit des Prozesses eingeholt
- ☐ Ich habe den Prozess mit einem kurzen zusammenfassenden Dokument offiziell abgeschlossen (falls zutreffend).

Während des Prozesses zu verwendende Tools und Ressourcen

Während des Mentoring-Prozesses werden die im Rahmen des SMARTER SMEs-Projekts entwickelten Tools und Ressourcen verwendet:

- Digital Advisor und Digital Advisor-Bericht
- Factsheets zu grundlegenden Technologien
- Factsheets zu sektoralen Strategien
- Informationsblätter zu Finanzierungsmöglichkeiten
- Strategieentwurf-Vorlage
- Praktische Umsetzungsleitlinien
- Bedienungsanleitung
- Feedback-Formular für Unternehmen und Organisationen

Hinweise für Tutor:innen

Hier finden Sie einige nützliche Informationen für Tutoren:

- Diese Checkliste kann auch zur Selbstbewertung der Effektivität der Schulung verwendet werden.
- Die Tutor:innen können einige Abschnitte je nach nationalem oder sektorspezifischem Kontext anpassen.
- Bei technischen Problemen mit den Tools (z. B. Digital Advisor) steht Ihnen ein Helpdesk bei GAIA oder Roscioli Development zur Verfügung.
- Es wird empfohlen, drei Monate nach Abschluss des Programms erneut Kontakt mit dem Unternehmen oder der Organisation aufzunehmen.



FEEDBACK-FORMULAR FÜR UNTERNEHMER

Einleitung:

Vielen Dank für Ihre Teilnahme am Tutoring-Prozess. Ihr Feedback hilft uns, die Qualität und Wirkung der Dienstleistungen für Unternehmen und Organisationen wie Sie zu verbessern. Bitte beantworten Sie die Fragen ehrlich und auf Grundlage Ihrer Erfahrungen.

1. Wie klar war die Struktur des Tutoring-Prozesses?
 - a. Unklar
 - b. Etwas klar
 - c. Sehr klar
2. Inwieweit haben Ihnen die Sitzungen dabei geholfen, über Ihre geschäftlichen Herausforderungen nachzudenken?
 - a. Überhaupt nicht
 - b. Etwas
 - c. Sehr
3. Wie relevant waren die besprochenen Inhalte für Ihre geschäftlichen Anforderungen?
 - a. Nicht relevant
 - b. Mäßig relevant
 - c. Sehr relevant
4. Wie nützlich waren die während des Unterrichts verwendeten Tools oder Methoden?
 - a. Nicht nützlich
 - b. Etwas nützlich
 - c. Sehr nützlich
5. Wie zufrieden sind Sie mit der Nachbereitung und Kontinuität der Nachhilfestunden?
 - a. Nicht zufrieden
 - b. Etwas zufrieden
 - c. Sehr zufrieden
6. Wie gut hat sich das Tutoring-Angebot an Ihren geschäftlichen Kontext angepasst?
 - a. Schlecht
 - b. Ausreichend
 - c. Sehr gut
7. Inwieweit hat das Coaching Ihren Entscheidungsprozess unterstützt?
 - a. Überhaupt nicht
 - b. Bis zu einem gewissen Grad
 - c. In hohem Maße
8. Würden Sie dieses Coaching anderen weiterempfehlen?
 - a. Nein
 - b. Vielleicht
 - c. Ja

9. Welcher Teil des Coachings war für Sie am wertvollsten und warum?

10. Welche Vorschläge haben Sie zur Verbesserung des Tutoring-Angebots?



Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider.

Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Project number 2023-1-IT01-KA220-VET-000156018
with support from the European Commission.



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Project Partners



Artigiani
Imprenditori
d'Italia

Abruzzo



CÁMARA DE COMERCIO
E INDUSTRIA DE BRAGA

ASSOCIACIÓ EMPRESARIAL DE BRAGA



Consorzio Europeo
Artigianato Imprenditori



Co-shaping Europe



ADVANCED MANUFACTURING CLUSTER
OF METAL INDUSTRY IN ASTURIAS

